

## Empfehlung: Lehrplan 21 und Logopädie

Der Lehrplan 21 steht in vielen Kantonen vor der Einführung und hat unter anderem einen grossen Einfluss auf den Kindergarten, da die Kindergartenstufe zum ersten Mal im Lehrplan integriert ist. Die Einführung des neuen Lehrplans führt zu Fragen und Verunsicherungen, nicht zuletzt was Fortbildungsmöglichkeiten und Fortbildungsverpflichtungen von Logopädinnen und Logopäden betrifft.

Logopädinnen und Logopäden sind vom Lehrplan 21 nicht direkt betroffen. Doch der Lehrplan 21 kann die Arbeit der Logopädinnen und Logopäden indirekt beeinflussen. Ferner ist es in der interdisziplinären Zusammenarbeit im Schulteam wichtig, dass Logopädinnen und Logopäden einen groben Überblick zum Lehrplan 21 haben.

### Daher empfiehlt der DLV Folgendes:

Logopädinnen und Logopäden, die im Schulbereich arbeiten, sollten über Grundkenntnisse des Lehrplans 21 verfügen. Sie müssen beispielsweise das Prinzip der Kompetenzorientierung kennen und wissen, dass der Lehrplan 21 in drei verschiedene Zyklen eingeteilt wird.

Logopädinnen und Logopäden sollten über die allgemeinen Neuerungen informiert sein und über Grundwissen in den Kompetenzen der Fachbereiche Deutsch und Mathematik verfügen. Zu diesen Kompetenzen gehören beispielsweise Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Operieren und Benennen, Erforschen und Argumentieren.

Detailliertes Wissen zum Lehrplan 21 ist für Logopädinnen und Logopäden nicht nötig.

Weiter sollten sich Logopädinnen und Logopäden darüber bewusst sein, dass die auditive Wahrnehmung und die Sprache allgemein einen sehr wichtigen Teil im Lehrplan 21 einnehmen und dass im Kindergarten vieles nicht klar geregelt ist. Es sollte hier jedoch auch betont werden, dass der Lehrplan 21 eine Weiterentwicklung des vorherigen Lehrplans ist und nicht eine Neuerstellung.

Es liegt in der Verantwortung jeder Logopädin und jedes Logopäden, aber auch jeder Schulleitung und Verantwortlichen für die Logopädinnen und Logopäden zu entscheiden, in welchem Rahmen, in welcher Form und in welchem Umfang eine Einführung in den Lehrplan 21 sinnvoll ist.

September 2016